

## Swiss Life bietet neue Pflegerentenversicherung mit eingebautem Vermögensschutz und hoher Flexibilität



Amar Banerjee

© Swiss Life AG - Niederlassung für Deutschland

**Pünktlich zur Einführung des neuen gesetzlichen Pflegebegriffs am 1. Januar 2017 ging Swiss Life mit dem neuen „Swiss Life Pflege- und Vermögensschutz“ an den Start. Die Pflegerente bietet einen lebenslangen weltweiten Versicherungsschutz in allen Pflegegraden und bei Demenz. Der Tarif punktet vor allem durch die Freiheit, Teile des angesparten Vermögens entnehmen zu können, sowie eine Todesfalleistung, um das Vermögen an Hinterbliebene zu vererben. Umfangreiche Assistance-Leistungen in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst und eine große Flexibilität, was die individuelle Ausgestaltung betrifft, runden das neue Produkt ab.**

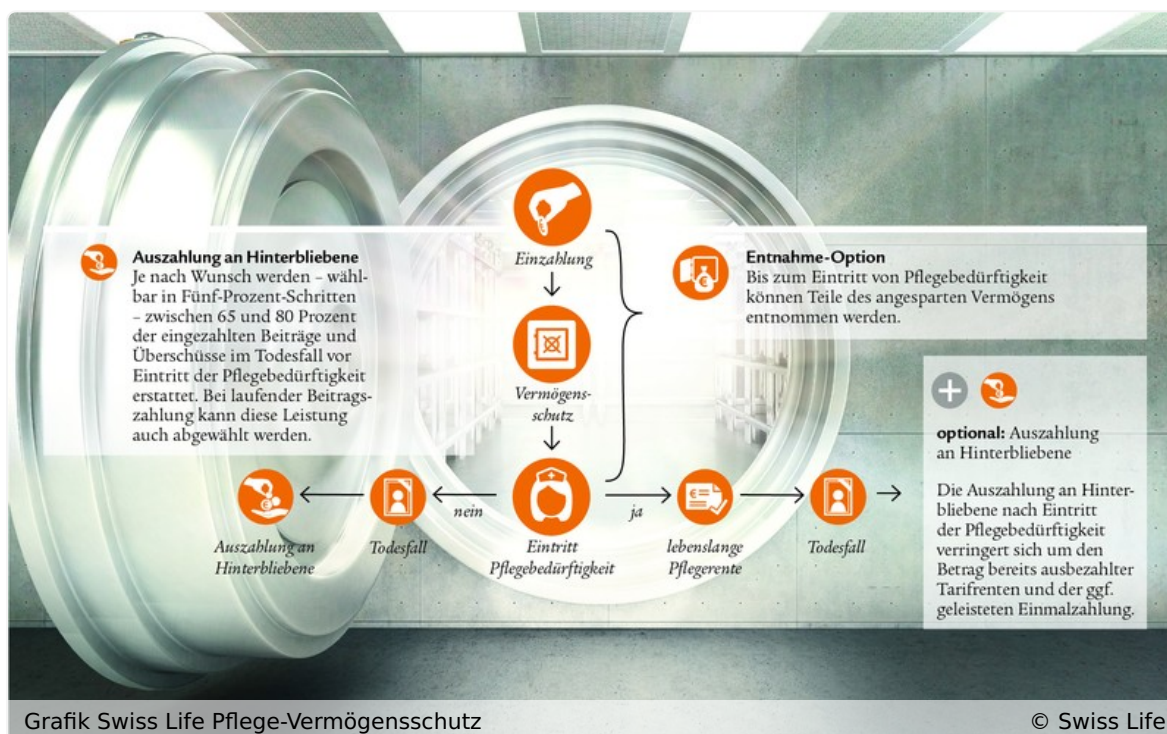
Experten sind sich einig: Jeder sollte sich gegen das existenzielle Risiko einer Pflegebedürftigkeit absichern. Denn die gesetzlichen Leistungen werden auch in Zukunft nicht ausreichen, um die Kosten bei Pflegebedürftigkeit zu decken, trotz vieler positiver Neuerungen durch das Pflegestärkungsgesetz II, das am 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist. Bisher haben aber nur rund vier Prozent aller Deutschen für den Pflegefall vorgesorgt.

„Mit dem Swiss Life Pflege- & Vermögensschutz schließen die Menschen ihre Versorgungslücke im Pflegefall – damit sie unabhängig bleiben und sich ein selbstbestimmtes Leben bewahren können“, sagt Amar Banerjee, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Versicherungsproduktion von Swiss Life Deutschland.

**Top-Leistungsbausteine: Swiss Life Pflege- und Vermögensschutz**

Die neue Pflegerente von Swiss Life bietet den perfekten Mix aus Sicherheit und Flexibilität, um die individuellen Bedürfnisse der Kunden abzudecken.

- Die Kunden können zwischen den Tarifen Sofortschutz und Aufbauplan wählen.
- Die Absicherungshöhe der Pflegerente kann für die Pflegegrade 2 bis 4 individuell festgelegt werden.
- Feststellung des Pflegegrades: Neben den Kriterien des Sozialgesetzbuches (SGB) prüft Swiss Life auch nach dem ADL-Punktesystem (Activities of daily living). „Dem Swiss Life Fairness-Gedanken folgend, legen wir den höchsten festgestellten Pflegegrad für die Rentenzahlungen zugrunde. Somit erhalten unsere Kunden immer die bestmögliche Leistung“, betont Banerjee.
- Die Swiss Life Pflegerente schließt auch Leistungen bei Demenz ein. Dabei wird nicht nur nach SGB geprüft, sondern auch anhand der sogenannten Reisberg-Skala und weiteren ärztlichen Untersuchungen.
- Ebenfalls optional verfügbar ist die Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit (Sofortschutz).
- Versicherte können bei Vertragsabschluss vereinbaren, im Pflegefall eine Soforthilfe in Höhe von sechs Monatsrenten gemäß Pflegegrad 5 zu erhalten.



### Vermögensschutz als fester Bestandteil im Pflegetarif

Ein wesentliches Highlight der Swiss Life Pflegerente ist der Vermögensschutz. Damit können Versicherte jederzeit auf Teile ihres angesparten Vermögens zugreifen, solange noch keine Pflegebedürftigkeit besteht. Zudem können die Kunden festlegen, dass ihre Hinterbliebenen im Todesfall – ohne zwischenzeitlichen Eintritt der Pflegebedürftigkeit – zwischen 65 und 80 Prozent der eingezahlten Beiträge plus der erwirtschafteten Überschüsse ausbezahlt bekommen. Und sollten bereits Pflegeleistungen in Anspruch genommen worden sein, profitieren die Hinterbliebenen im Todesfall vom vorhandenen Restguthaben, sofern die entsprechende Option gewählt wurde.

### Assistance-Leistungen in Kooperation mit Malteser Hilfsdienst

Eine weitere Besonderheit des neuen Tarifs sind die umfangreichen Assistance-Leistungen, die Swiss Life gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst anbietet. Dazu zählen beispielsweise eine Pflegeplatzgarantie, Unterstützung bei der Beantragung von Pflegeleistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung oder auch die Vermittlung von hauswirtschaftlichen Diensten. „Mit Abschluss einer Swiss Life Pflegerente können unsere Kunden und auch ihre Angehörigen die vielfältigen Assistance-Leistungen der Malteser in Anspruch nehmen. Damit bieten wir einen zusätzlichen Nutzen für unsere Kunden“, unterstreicht Banerjee.

### **Breite Zielgruppenansprache und attraktive Konditionen**

Die Pflegerente von Swiss Life kann bereits mit 18 Jahren abgeschlossen werden. Der späteste Abschluss ist je nach Produktvariante mit 70 bzw. 75 Jahren noch möglich. „Wer schon in jüngeren Jahren eine Pflegerente abschließt, profitiert von besonders niedrigen Versicherungsprämien“, sagt Banerjee. So zahlt ein 30-jähriger Mann für eine monatliche Pflegerente von Swiss Life in Höhe von 1.000 Euro einen Beitrag von rund 42 Euro. Mit 40 Jahren liegt dieser Beitrag bei 57 Euro.

### **Pressekontakt:**

Swiss Life Deutschland - Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0511 - 90 20 - 54 30  
Fax: 0511 - 90 20 - 54 30  
E-Mail: [medien@swisslife.de](mailto:medien@swisslife.de)

### **Unternehmen**

Swiss Life AG - Niederlassung für Deutschland  
Berliner Straße 85  
80805 München

Internet: [www.swisslife.de](http://www.swisslife.de)

### **Über Swiss Life AG - Niederlassung für Deutschland**

Swiss Life Deutschland ist ein führender Anbieter von Finanz- und Vorsorgelösungen. Mit unseren qualifizierten Beraterinnen und Beratern und unseren vielfach ausgezeichneten Produkten sind wir ein Qualitätsanbieter im deutschen Markt.

Unter der Marke Swiss Life stehen Privat- und Firmenkunden flexible Versicherungsprodukte und Dienstleistungen in den Bereichen Vorsorge und Sicherheit zur Verfügung. Kernkompetenzen sind dabei die Arbeitskraftabsicherung, die betriebliche Altersversorgung und moderne Garantiekonzepte. Der Vertrieb erfolgt über die Zusammenarbeit mit Maklern, Mehrfachagenten, Finanzdienstleistern und Banken. Die 1866 gegründete deutsche Niederlassung von Swiss Life hat ihren Sitz in Garching b. München und beschäftigt einschließlich Tochtergesellschaften rund 700 Mitarbeiter.